



Auswärtiges Amt

Auswärtiges Amt, 11013 Berlin

An
Herrn Heinz Gockel

[REDACTED]
[REDACTED]

Dr. Martin Bergfelder
Koordinator für die außenpolitische
Dimension globaler Gesundheitsfragen

HAUSANSCHRIFT
Werderscher Markt 1
10117 Berlin

POSTANSCHRIFT
11013 Berlin

BETREFF **Petition Impfstoff für Bosnien und Herzegowina**
BEZUG Ihr Schreiben vom 23. Mai 2021
GZ 400 E6066-0227/001 (bitte bei Antwort angeben)

Berlin, 15.07.2021

Sehr geehrter Herr Gockel,

vielen Dank für Ihr Schreiben an Bundesminister des Auswärtigen Heiko Maas vom
23. Mai 2021. Der Bundesminister hat mir die Antwort übertragen.

Die COVID-19-Pandemie kann nur besiegt werden, wenn sie weltweit unter Kontrolle
gebracht wird.

Um dies sicherzustellen, sind Solidarität und multilaterale Kooperation erforderlich.
Deutschland hat sich für die multilaterale Plattform Access to COVID-19 Tools
Accelerator (ACT-A) von der ersten Stunde an nachdrücklich eingesetzt und ist mit 2,2
Mrd. EUR zweitgrößter Geber. Der weit überwiegende Teil der Gelder fließt an die von
der Globalen Impfallianz GAVI verwaltete COVAX Fazilität, um die Produktion und die
faire weltweite Verteilung von Impfstoffen zu beschleunigen.
Dieser multilaterale Weg zeigt bereits erste Erfolge. Wir begrüßen sehr, dass COVAX
bereits über 95 Mio. Impfstoffdosen an mehr als 130 Länder verteilt hat. Dies ist ein
wichtiger Schritt, die Pandemie weltweit zu besiegen.

Bosnien und Herzegowina hat zwischen März und Mai 2021 über COVAX sechs Lieferungen mit über 190.000 Impfstoffdosen erhalten, die letzte am 14. Mai 2021.

Die weltweite Versorgung mit Impfstoffen wird absehbar eine große Herausforderung bleiben. Daher kündigte die Bundesregierung am 21. Mai 2021 an, bis Ende 2021 ergänzend mind. 30 Mio. Dosen Impfstoff an Drittstaaten abzugeben, weitgehend an COVAX zur Weiterverteilung nach dortiger Bedarfseinschätzung und insbes. für Entwicklungsländer. Bis zu 3 Mio. Impfdosen wird die Bundesregierung an die Länder des Westlichen Balkans abgeben. Dies hat die Bundeskanzlerin am 5. Juli anlässlich des Westbalkangipfels angekündigt.

Da auch andere EU-Mitgliedsstaaten Impfstoffabgaben ankündigten, wird die Europäische Union bis zum Jahresende 130 Millionen solcher Dosen überwiegend über COVAX zur Verfügung stellen.

Seien sie versichert, dass die Bundesregierung die Versorgung mit Impfstoffen weltweit, auch von Bosnien und Herzegowina, mit höchster Priorität verfolgt und unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Dr. Martin Bergfelder